

## Helix Hamburg

Die Überwinterung der Weinbergschnecke (*Helix pomatia*)

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, bereiten sich die Weinbergschnecken auf ihre Überwinterung (die Kältestarre) vor. Sie fahren langsam ihren Stoffwechsel herunter und werden überschüssige Flüssigkeit aus ihrem Körper los. Je weniger Wasser zwischen den Zellen ist, umso weniger leicht können sich Eiskristalle im Körper bilden, die das Gewebe schädigen würden. Die Schnecken können so auch Temperaturen bis zu  $-40^{\circ}\text{C}$  überstehen!

Die Weinbergschnecken graben sich dann mit Hilfe ihres Fußes in die Erde ein und verdecken ihr Gehäuse mit einem luftdurchlässigen Kalkdeckel, dem Epiphragma. Dieser schützt zusätzlich vor Austrocknung. Einige der Weinbergschnecken verdecken sich auch oberirdisch im Laub unter Büschen, Hecken oder im lichten Wald (Gefahr für das Tier).

Während der Kältestarre fahren die Tiere alle Körperfunktionen herunter und können so monatelang ohne Nahrung bei tiefen Temperaturen überleben, bis im Frühjahr die durchschnittliche Temperatur wieder auf ca.  $8^{\circ}\text{C}$  steigt.

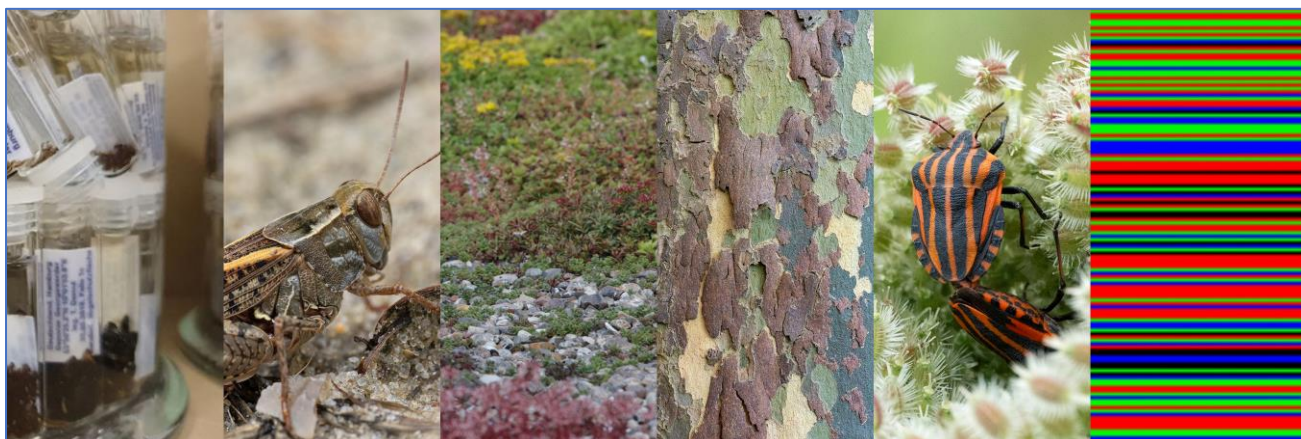


Weinbergschnecke mit Kalkdeckel (*Epiphragma*)

Mehr dazu erfährt in dem Bericht: [Die Überwinterung der Weinbergschnecke \(\*Helix pomatia\*\)](#)

## 4. Hamburger Insektenwoche(n)

Die 4. Hamburger Insektenwoche läuft vom 07. – 15. November 2024, das Programm steht auf [www.insektenwoche.de](http://www.insektenwoche.de) online, hier kann sich auch bereits angemeldet werden.



## Gans Hamburg

### Neues Rastgebiet entdeckt!

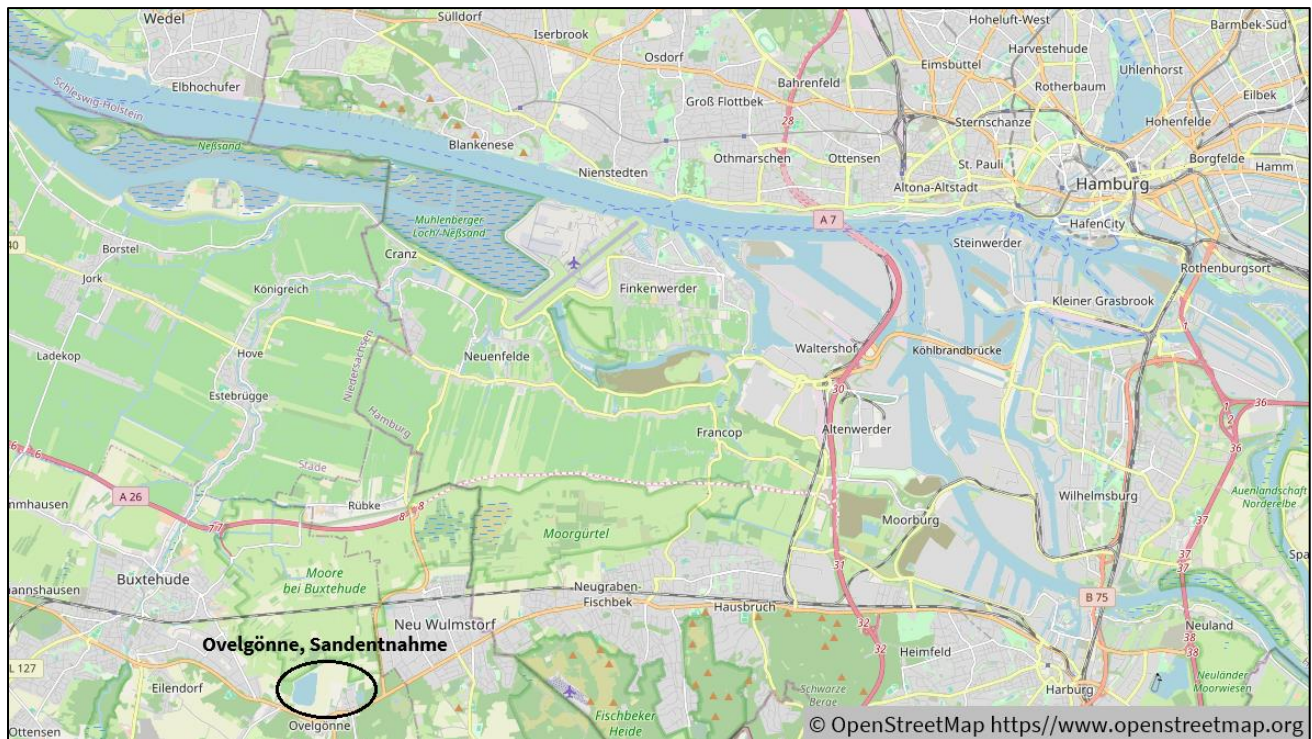
Auch nach vielen Jahren entdeckt man immer noch neue „unerforschte“ Gebiete. Südlich der Moore bei Buxtehude befindet sich die Sandentnahme Ovelgönne. Ein großer künstlicher See zwischen Buxtehude und Neu Wulmstorf. Zwischen Juli und September wurden dort mehrfach bis zu 1.000 Graugänse gezählt. Im Oktober nahmen die Zahlen wieder ab.

Rund um das Gewässer befinden sich viele sandige Uferbereiche, auf denen die Gänse ruhen. Dabei kann man die an den Beinen markierten Vögel recht gut ablesen. Das gesamte Gewässer ist eingezäunt, sodass es kaum menschliche Störungen gibt, wenn der letzte vorhandene Bagger nicht rollt.

Bisher gab es im Landkreis Stade (seit Beginn des Beringungsprojekts 1992) insgesamt 30 Wiederfunde von in Hamburg beringten Graugänsen, davon 7 Abschüsse. Bei meinem ersten Besuch dort am 16. Juli konnte ich die Anzahl der Wiederfunde mit 25 Ablesungen fast verdoppeln und es hätten einige mehr sein können, wenn nicht der Bagger und ein Seeadler den „Strandtag“ der Gänse vorzeitig beendet hätten.

Spannend ist, dass es von vielen der dort abgelesenen Graugänse bisher keine Meldungen aus dem Sommer gab. Interessant ist auch, dass fast jede zweite abgelesene Gans aus dem Bezirk Altona stammte. Viele Gänse habe ich dort allerdings nur ein einziges Mal abgelesen, was für einen gewissen Austausch der dort rastenden Gänse spricht.

Wir sind sehr gespannt, wie sich dieser neu entdeckte Rastplatz entwickelt und welche spannenden Gänse dort noch abgelesen werden.



*Rastgebiet Ovelgönne, Sandentnahme*

Der Fotokalender „Gans Hamburg 2025“ zeigt das vielfältige Leben der Graugans im Jahresverlauf. Mit dem Kauf unterstützt Ihr das Projekt Gans Hamburg. Der Kalender kann im Online-Shop bestellt oder direkt in verschiedenen Läden gekauft werden, welche hier zu finden sind: [www.neuntoeter-ev.de/shop/](http://www.neuntoeter-ev.de/shop/)

## Biotoppflege und -entwicklung Deponie Georgswerder

Am 10. Oktober fanden die jährlichen Baggerarbeiten auf der Projektfläche statt. Hierbei wurde wie in den Vorjahren etwa 300m<sup>2</sup> Grasnarbe samt humosem Oberboden abgezogen, um die Wiederherstellung des ehemaligen Magerrasens zu ermöglichen.



*Start der Baggerarbeiten*



*Ergebnis von der abgezogenen Fläche*

In Kooperation mit dem tatkräftig e.V. besuchte uns die Firma Beiersdorf am 17.10.2024, um kräftig mit anzupacken. Bei diesem Arbeitseinsatz schafften wir es gemeinsam, ein gutes Stück der frisch abgezogenen Fläche zu bearbeiten. Vielen Dank dafür!



*Beiersdorf tatkräftig im Einsatz*

## Internetseite: Neue Rubrik "Aktuelles" und neue Spendenmöglichkeiten

Es gibt eine neue Seite [Aktuelles](#). Hier werden Neuigkeiten bereitgestellt, damit man auf dem Laufenden bleibt, was rund um den Verein passiert. Dort gibt es Ankündigungen, Berichte oder Aktuelles aus den Projekten.

Es besteht jetzt die Möglichkeit auf unserer [Spendenseite](#) uns nicht nur mit einer einmaligen Spende zu unterstützen, sondern auch monatlich. Ebenso kann auch per PayPal gespendet werden.

## Termine

- |   |   |
|---|---|
| <b>November<br/>Dezember</b>              | <b>Sa. 02.11., Sa. 09.11., So. 17.11., Sa. 23.11., Sa. 30.11. und Sa. 07.12. von<br/>10:15-13:15 Uhr</b><br><b>Arbeitseinsatz:</b> Biotoppflege auf der Deponie Georgswerder<br><b>Ort:</b> Deponie Georgswerder, Fiskalische Straße 2, 21109 Hamburg<br><b>Leitung:</b> Torsten Demuth, Stefanie Kirchhoff<br><b>Anmeldung bis jeweils Freitag 10:00 Uhr ist unbedingt erforderlich:</b><br><a href="#">Anmeldung Arbeitseinsatz</a> |
| <b>ab Do. 07.11.2024<br/>18:30 Uhr</b>    | <b>Vortragsreihe:</b> 4. Hamburger Insektenwoche(n)<br><b>Ort:</b> Natur Museum Hamburg - Zoologie / Online via Zoom<br><b>Leitung:</b> Torsten Demuth<br><b>Anmeldungen:</b><br>Auftaktveranstaltung: <a href="https://libhh-shop.gomus.de/#/product/event/5894">https://libhh-shop.gomus.de/#/product/event/5894</a><br>Onlinevorträge: <a href="http://www.insektenwoche.de">www.insektenwoche.de</a>                              |
| <b>Sa. 16.11.2024<br/>16:00-17:30 Uhr</b> | <b>Vortrag:</b> Gans Hamburg – Graugänse aus der Großstadt<br><b>Ort:</b> Goldbekhaus, Moorfuhrweg 9, 22301 Hamburg<br><b>Leitung:</b> Simon Hinrichs<br><b>Kosten:</b> Spende erwünscht<br><b>Keine Anmeldung erforderlich</b>   |

Weitere Informationen zu unseren Terminen unter <https://www.neuntoeter-ev.de/termine>